



IHR AUFENTHALT IN DER LUNGENCLINIC GROSSHANSDORF
PATIENTENBROSCHÜRE

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER LUNGENCLINIC

LIEBE PATIENTIN,
LIEBER PATIENT,

herzlich Willkommen in der LungenClinic Grosshansdorf. Wir freuen uns, dass Sie sich uns anvertrauen. Seit über 120 Jahren sind wir das Zentrum für Lungenerkrankungen im Norden Deutschlands.

Jeden Tag ist unser Ziel, mit unserem Wissen aus der Forschung, die bei uns betrieben wird sowie den Erkenntnissen aus unserem Klinikalltag Sie als Patientin bzw. Patient bestmöglich zu betreuen. Unsere Ärzte sind international an maßgeblichen wissenschaftlichen Studien beteiligt, unsere Pflegekräfte orientieren sich bei ihrer Arbeit an aktuellen Pflegestandards.



Prof. Dr. med. Klaus F. Rabe
Ärztlicher Direktor und
Medizinischer Geschäftsführer

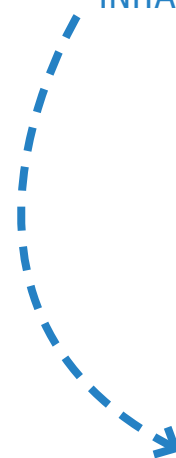
Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier im Haus verbindet, für Sie als Patient nur das Allerbeste zu geben. Wir haben Mitarbeiter, die uns seit Jahrzehnten die Treue halten, da sie überzeugt sind von dem, was wir hier tun. Wir leben unsere Verpflichtung für unsere Patienten. Die Folgen davon sehen wir jeden Tag: Patientinnen und Patienten, denen in ihrer Situation geholfen werden konnte und die ihre Zufriedenheit über ihre Behandlung bei uns im Haus in überdurchschnittlich guten Bewertungen hinterlassen.

Danke, dass Sie sich vertrauensvoll in unsere Hände begeben. Unsere Ärzte und Pflegekräfte werden Ihnen mit all ihren Fähigkeiten und ihrem Wissen den bestmöglichen Weg durch Ihre Erkrankung weisen. Wie Sie sich rein praktisch während Ihres Aufenthalts in unserem Haus orientieren, haben wir für Sie auf den folgenden Seiten zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Susanne Quante
Kaufmännische Geschäftsführerin

INHALTSVERZEICHNIS



Ankommen in der LungenClinic	4	Ihr Aufenthalt in der LungenClinic	14
Empfang		Patientenentertainment	
Aufnahme		Nutzung von Mobiltelefonen	
		Wertsachen	
Wir sind für Sie da	6	Verlassen der Station und des Krankenhauses	
Ärzte		Café im Park, Kantine	
Pflege		Gästezimmer	
Grüne Damen und Herren			
Patientenfürsprecher		Entlassung	16
Serviceassistenten		Abschlussgespräch und Arztbrief	
		Sozialdienst	
Ihr Tag in der LungenClinic	8	Qualitätsmanagement	
Tagesablauf			
Visite		Medizinische Fachbegriffe	18
Ihre Verpflegung/Speiseraum			
Hygiene		Orientierungsplan	22
Unsere Angebote an Sie	10	Spenden	23
Psychologische Betreuung			
Ethik Komitee			
Tabakentwöhnung			
Seelsorge			
Infotreff Lungenkrebs			
Raum der Stille			



ANKOMMEN

IN DER LUNGENCLINIC GROSSHANSDORF

EMPFANG

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weisen Ihnen bei Ihrer Ankunft den Weg: sei es zur stationären Aufnahme, zu unseren Ambulanzen oder sie geben Antworten auf Ihre Fragen, damit Sie sich im Haus zurechtfinden können. Hier erhalten Sie beispielsweise auch Tickets für unser WLAN oder kostenfreie Kopfhörer, um unser Entertainmentprogramm zu nutzen. Der Empfang ist täglich von 06:00 bis 22:00 Uhr besetzt.

AUFNAHME

Während der administrativen Aufnahme werden alle notwendigen Formalitäten mit Ihnen besprochen. Sie haben auch immer noch die Möglichkeit, Wahlleistungen für Ihren Aufenthalt bei uns in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus erhalten Sie hier Ihr persönliches Patientenarmband. Darauf befinden sich alle wichtigen Informationen zu Ihrer Person wie Name, Geburtsdatum und Ihre individuelle Patientennummer.

Das Patientenarmband ist Ihr persönlicher Ausweis in unserem Haus und dient Ihrer eigenen Sicherheit. Behalten Sie dieses daher bitte während Ihres gesamten Aufenthaltes am Handgelenk, damit Ihr Behandlungsprozess so reibungslos wie möglich verläuft.

Nach der administrativen Aufnahme begleiten Sie unsere grünen Damen gerne auf die Station.

Um für Sie eine bestmögliche Therapie festlegen zu können, führen die Mitarbeiter des Pflorgeteams mit Ihnen ein Aufnahmegespräch durch und leiten erste Untersuchungen in die Wege.

Der behandelnde Arzt führt dann mit Ihnen eine Aufnahmeuntersuchung durch.

Ziel ist es, den Hintergrund Ihrer Erkrankung zu erfahren und Ihre aktuellen Beschwerden einzuordnen.

Hier bietet sich Ihnen natürlich auch die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Ihr Arzt beantwortet sie Ihnen gern.



BESUCHSZEITEN

Ihr Besuch ist bei uns täglich bis 21:00 Uhr willkommen. In besonderen Situationen ist eine Besuchszeit darüber hinaus möglich. Um sich ungestört unterhalten zu können und mit Rücksicht auf Ihre Zimmernachbarn können Sie mit Ihrem Besuch gerne auch die Aufenthaltsräume auf den Stationen, unser Café Im Park oder bei gutem Wetter das Parkgelände aufsuchen.

Bitte beachten Sie auch die gesonderten Besuchszeiten auf unserer Intensivstation.



WIR SIND FÜR SIE DA

ÄRZTE

Seit über 120 Jahren sind wir spezialisiert auf Krankheiten der Lunge und des Brustkorbs. Wir verfügen über ein Expertenwissen, das in dieser zentrierten Form im norddeutschen Raum einzigartig ist.

Unser Haus nimmt nicht zuletzt durch die Anbindung an das Deutsche Zentrum für Lungenforschung (DZL) eine führende Rolle in der Erforschung und Anwendung neuester medizinischer Erkenntnisse ein. Wir führen jährlich zahlreiche Studien zu aktuellen Fragestellungen rund um die Diagnostik und Therapie von Lungenerkrankungen durch, die national und international in relevanten Fachmedien publiziert werden. Preise und Auszeichnungen, die unsere ärztlichen Kollegen erhalten genauso wie Zertifizierungen von medizinischen Fachgesellschaften bestätigen die hohe Qualität unserer Arbeit.

Somit sind wir für viele ärztliche Kolleginnen und Kollegen Ansprechpartner auch für Zweit- oder Drittmeinungen. Unser Wissen geben wir aber auch an den Nachwuchs weiter, sind wir doch akademisches Lehrkrankenhaus der Universität zu Lübeck.

Neben all unserem Wissen und unserer fachlichen Kompetenz ist unsere tägliche Arbeit jedoch vor allem eins: menschenbezogen. Sie als Patient stehen bei uns im Mittelpunkt, um Sie kümmern wir uns mit unserer ganzen Hinwendung als Ärztin und Arzt.

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Erkrankung oder Behandlung haben, zögern Sie bitte nicht uns anzusprechen.

PFLEGE

Das Wohlbefinden unserer Patienten ist das Maß unserer Arbeit. Regelmäßig bestätigen uns unsere Patienten höchste Zufriedenheit mit der Pflege bei uns im Haus. Sie loben die persönliche Zuwendung, die sie bei uns erfahren sowie die Zeit, die sich hier bei uns noch für jeden einzelnen genommen wird.

Diese persönliche Zuwendung ist bei uns gepaart mit hoher Fachkompetenz. Unser pflegerisches Handeln basiert auf theoretischem Wissen der Krankenpflege, welches zunehmend durch wissenschaftliche Erkenntnisse gestützt und weiterentwickelt wird. Zur Vereinheitlichung unserer hohen Pflegequalität sind die Maßnahmen im Pflegeprozess als Pflegestandards festgelegt. In unserem Haus arbeiten überdurchschnittlich viele

Pflegekolleginnen und -kollegen mit entsprechenden Fachweiterbildungen und Zusatzqualifikationen. Alle Mitarbeiter bilden sich kontinuierlich fort, nicht zuletzt in unseren monatlichen internen Fortbildungen.

Wir sind für Sie da. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte jederzeit an unser Pflegeteam.

GRÜNE DAMEN UND HERREN

Unsere „Grüne Damen und Herren“, Sie erkennen sie an ihrem grünen Schal um den Hals, nehmen sich Zeit für Sie und unterstützen Sie während des Aufenthalts bei Besorgungen oder Erledigungen. Sie benötigen eine Zeitung aus dem Café im Park? Oder Sie möchten auf einen Spaziergang in den Park begleitet werden? Fragen Sie das Stationspersonal nach unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, sie kommen gerne zu Ihnen.

PATIENTENFÜRSPRECHER

Sollten Sie als Patient einmal Probleme oder Sorgen haben, die Ihren Aufenthalt bei uns, die Behandlung oder den Service betreffen, stehen Ihnen unsere Patientenforsprecher gerne zur Seite.

Als ehrenamtliche und unabhängige Ansprechpartner setzen sie sich für Ihre Belange ein. Im persönlichen Gespräch sind sie im Klinikalltag für Sie da. Bitte berücksichtigen Sie dabei, dass eine Beratung in medizinisch-fachlichen Fragestellungen oder eine rechtliche Vertretung eines Patienten nicht Teil der Aufgaben sind.

PATIENTENFÜRSPRECHER

Jens Becker

Klaus Wolf

Telefon +49 4102 / 601 - 1640

E-Mail patientenfursprecher@lungenclinic.de

SERVICEASSISTENTEN

Täglich besuchen Sie unsere Serviceassistenten und fragen beispielsweise Ihre Essenswünsche ab oder stehen Ihnen unterstützend bei kleineren Anliegen zur Seite.



IHR TAG

IN DER LUNGENCLINIC GROSSHANSDORF

TAGESABLAUF

Der Tag bei uns beginnt gegen 7 Uhr. Ihre Mahlzeiten nehmen Sie im Speiseraum der jeweiligen Station ein. Sollte Ihnen das nicht möglich sein, teilen Sie das gerne der zuständigen Servicekraft mit.

Notwendige Untersuchungen und Therapien finden in der Regel zwischen 7:30 und 16 Uhr statt. Ihre für Sie zuständige Pflegekraft informiert Sie am Vorabend über geplante Untersuchungen und ob Sie nüchtern bleiben müssen. Zögern Sie bitte nicht, Ihre Fragen zu stellen. Bei Bedarf bringen Sie die Mitarbeiter unseres haus-eigenen Transportdienstes gerne zu den Untersuchungen und Therapien und holen Sie von dort auch wieder ab. Leider kann es trotz guter Planung beispielsweise durch Notfälle zu Wartezeiten bei den Terminen kommen. Wir bitten dafür um Verständnis. Wir bemühen uns stets, die Wartezeiten so gering wie möglich zu halten.

Zwischen 13 und 14 Uhr findet zwischen den Pflegekräften der Schichtwechsel statt. Der Nachtdienst kommt um 21 Uhr auf Station. In beiden Fällen stellen sich Ihnen die Kolleginnen und Kollegen nach erfolgtem Informationsaustausch persönlich vor und geben Ihnen Bescheid über gegebenenfalls noch ausstehende Untersuchungen oder Therapien. Bei Bedarf erhalten Sie Unterstützung bei der Abendtoilette.

VISITE

Die Visite erfolgt in der Regel am Vormittag. Die genauen Zeiten variieren auf den Stationen, Sie erfahren sie vom Stationspersonal. Bei der Visite besucht Sie ein Team aus Ärzten und Pflegekräften, um mit Ihnen Ihre weitere Behandlung zu besprechen und Ihre Fragen zu klären. Notieren Sie sich gerne im Vorfeld Ihre Fragen, die Sie vielleicht haben und scheuen Sie sich nicht nachzufragen, wenn Sie etwas nicht verstanden haben. Die ärztliche Visite ist Ihre Zeit, in der Ihre Fragen besprochen werden.

IHRE VERPFLEGUNG

Unsere Küche bereitet Ihre Mahlzeiten täglich frisch für Sie zu. Dabei bemühen wir uns, möglichst viele Produkte aus der Region zu beziehen und selbst zu verarbeiten. Sollten Sie über einen längeren Zeitraum bei uns sein

und auf etwas Appetit verspüren, das Sie nicht auf dem Speiseplan finden, zögern Sie nicht und sprechen Sie uns an. Ihre Serviceassistentin stellt gern den Kontakt her.

Sie haben täglich drei Gerichte zur Auswahl. Sollten Sie an Allergien und/oder Unverträglichkeiten leiden oder besondere diätetische Notwendigkeiten haben, so teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Wenn aufgrund medizinischer Indikation eine individuelle Diät notwendig ist, erhalten Sie eine zwischen Arzt und Küche abgestimmte Beratung durch unsere diätetisch geschulten Kräfte. Einen Termin hierfür vereinbart das Pflegepersonal gern für Sie. Selbstverständlich stimmen wir Ihre komplette Verpflegung auf Ihre Bedürfnisse ab. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass sich Ihr Essen ggf. vom Essen Ihres Mitpatienten unterscheidet.

SPEISERAUM

Speiseräume, die auch als Aufenthaltsraum genutzt werden können, gibt es auf den Stationen 2 bis 8.

Essenszeiten:

Frühstück	ab 07:30 Uhr
Mittagessen	ab 11:30 Uhr
Abendbrot	ab 17:30 Uhr

HYGIENE

Ob Ärzte, Pflegekräfte, Physiotherapeuten, Service oder Reinigungspersonal – wir in der LungenClinic Grosshansdorf nehmen das Thema Hygiene sehr ernst. Unser Haus nimmt an der „Aktion Saubere Hände“ teil, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens zu verbessern.

Unsere Hände spielen bei der Übertragung von Krankheitserregern wie z. B. Bakterien und Viren eine große Rolle. Übertragungen finden von Mensch zu Mensch, aber auch über Kontaktflächen wie Griffe oder andere Flächen statt. Deshalb kommt der Händehygiene im Krankenhaus eine große Bedeutung zu. Bitte machen daher auch Sie mit und achten auf eine konsequente Händehygiene.



UNSERE ANGEBOTE AN SIE

PSYCHOLOGISCHE / PSYCHOONKOLOGISCHE BETREUUNG

Auf die Diagnose „Krebs“ ist niemand wirklich vorbereitet. Patienten wie Angehörige können diese Mitteilung möglicherweise wie einen Schock erleben, der den gewohnten Alltag unterbricht und starke Verunsicherung hervorruft. Ängste und ungeklärte Fragen kommen auf, manchmal machen sich die seelischen Belastungen auch erst im Verlauf der Erkrankung bemerkbar und äußern sich z. B. in Form von Antriebsschwäche, Schlaflosigkeit oder übermäßigem Grübeln. Mit diesen Symptomen lassen wir Sie nicht allein. Zusätzlich zur medizinischen Behandlung gibt es in der LungenClinic Grosshansdorf Unterstützung für die seelische Bewältigung der Erkrankung durch psychoonkologische Gespräche.

PSYCHOONKOLOGIE

Meike Haß, Dipl.-Psych.

Pia Preißler, Dipl.-MTh.

Telefon +49 4102 / 601 - 1620

E-Mail psychoonkologie@lungenclinic.de

Ziel dieser begleiteten Therapie ist es, Sie wieder mit Ihren Stärken in Verbindung zu bringen und Sie zu unterstützen, Ihren ganz eigenen Weg durch die Erkrankung zu finden.

Selbstverständlich können Sie sich auch in nicht-onkologischen Fällen an unsere Psychologinnen wenden.

Gespräche können als Einzel-, Paar-, oder Familiengespräche geführt werden.

Das Psychoonkologische Angebot steht Ihnen und Ihren Angehörigen in allen Phasen der Erkrankung offen.

ETHIK KOMITEE / ETHIKBERATUNG

Die Möglichkeiten der modernen Medizin können bei der Therapie und Pflege ethische Fragen aufwerfen. In der Praxis geht es um konkrete Entscheidungssituationen, in denen nicht klar ist, welche weitere therapeutische Maßnahme angemessen oder erwünscht ist. Das Ethik Komitee der LungenClinic Grosshansdorf unterstützt einen professionellen und fundierten Umgang mit ethischen Fragestellungen im Rahmen einer ganzheitlichen Patientenversorgung. Es bietet auf Anfrage Ethikberatung an. Diese hat die Aufgabe, bei der Suche nach einer ethisch begründeten und für alle Beteiligten nachvollziehbaren Entscheidung zu helfen.

Anfragen können von Mitarbeitenden der LungenClinic, von Patienten und Angehörigen gestellt werden.

Sie möchten sich an das Ethik Komitee wenden? Dann schreiben Sie eine E-Mail an ethik@lungenclinic.de

TABAKENTWÖHNUNG

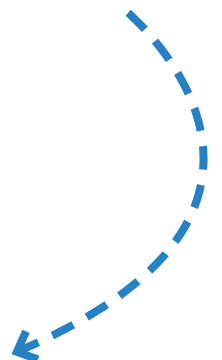
In der LungenClinic können Sie als Patient am Programm der Tabakentwöhnung teilnehmen, das hier in der Klinik stattfindet. Sie erhalten Unterstützung für den dauerhaften Rauchstopp.

Das Programm besteht aus einem ärztlichen und einem nicht-ärztlichen Motivationsgespräch. Sie bekommen Informationen über mögliche medizinische Hilfsmittel und psychologische Beratung zur Überwindung der Sucht.

WUSSTEN SIE SCHON?

Mit professioneller Unterstützung steigt die Erfolgsrate einer Tabakentwöhnung auf bis zu 40 Prozent.

Als Patient können Sie sich bei Aufnahme auf Station für die Teilnahme an diesem Programm anmelden. Für die Teilnahme entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten.





SEELSORGE

Im Krankenhaus zu sein ist eine besondere Zeit – Sie haben Ihre gewohnte Umgebung, Ihren Alltag und vertraute Menschen verlassen. Das Erleben von Krankheit, Diagnose und Behandlung kann verunsichern und Angst machen.

Manchmal tut es gut, mit jemandem zu reden, der nicht zu den engen Vertrauten gehört. Wenn Sie als Patient oder Angehöriger ein solches Gespräch suchen, ist unsere Krankenhauseelsorgerin für Sie da, unabhängig von Ihrer Konfession oder Kirchenzugehörigkeit. Das Gespräch bleibt selbstverständlich vertraulich.

Sollten Sie ein Gespräch mit Seelsorgern anderer Konfessionen oder Religionen wünschen, stellen wir Ihnen gerne einen Kontakt her.

KRANKENHAUSSELSORGE

Michaela Petersen
Telefon +49 4102 / 601 - 1600
E-Mail m.petersen@lungenclinic.de

INFOTREFF LUNGENKREBS

Sie haben die Diagnose Lungenkrebs? Vielleicht haben Sie das Bedürfnis, sich mit anderen Betroffenen und Angehörigen auszutauschen. Dann kommen Sie gerne in unseren Infotreff Lungenkrebs, wo Sie sich über das Leben mit Lungenkrebs austauschen können.

1 1/2 Stunden haben Sie unter erfahrener Anleitung Zeit, Ihre Fragen zu stellen oder Gedanken loszuwerden. Sie erhalten praktische Tipps zu Themen wie Mundpflege, Ernährung, den Umgang mit Nebenwirkungen der Chemotherapie oder Fatigue (Erschöpfung).

INFOTREFF LUNGENKREBS

Jeden 1. Mittwoch im Monat
16:00 bis 17:30 Uhr
in der Ärztebibliothek

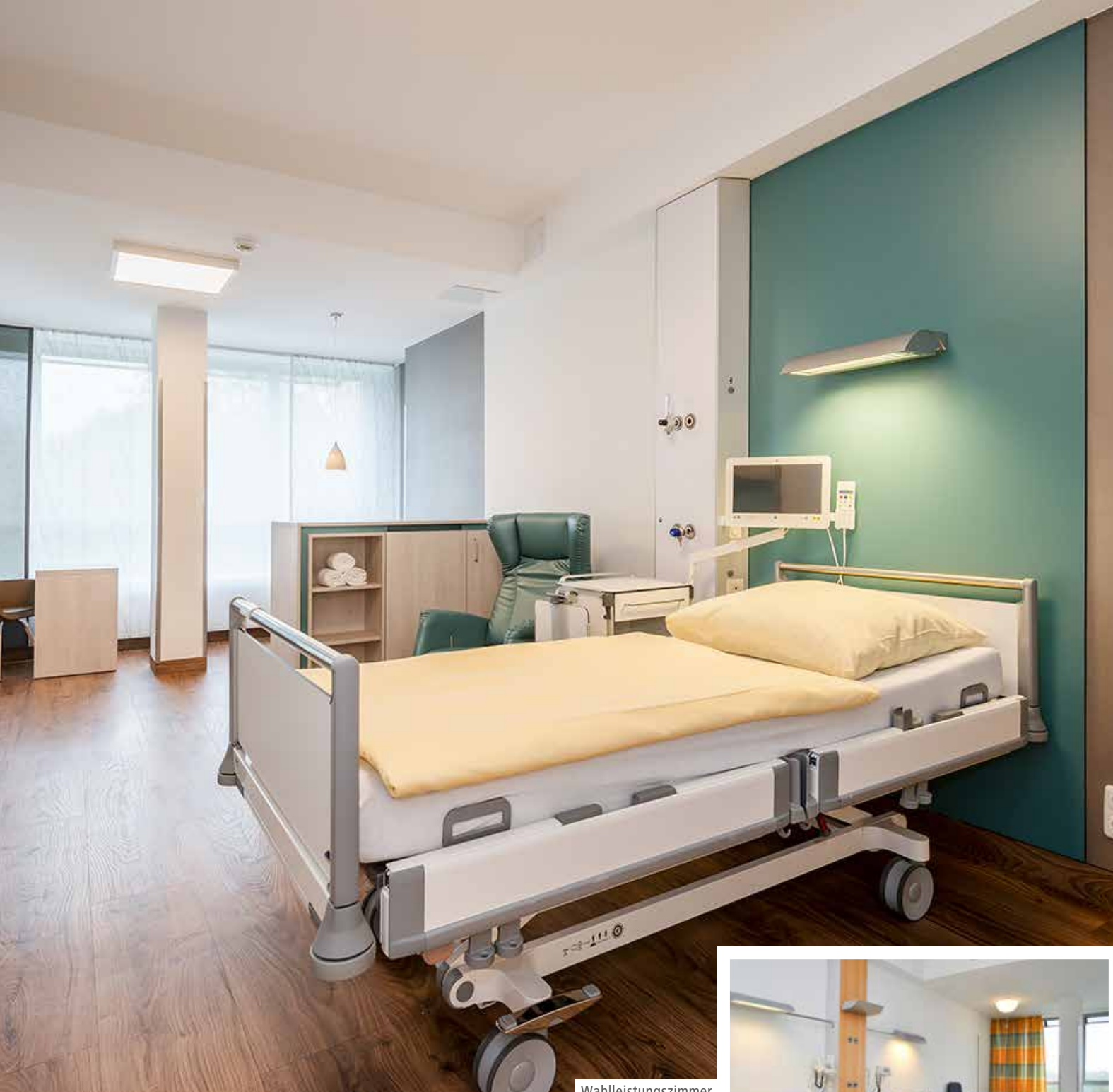
RAUM DER STILLE

Der Raum der Stille ist im Erdgeschoss im Gang hinter dem Café Im Park gelegen. Er ist ein Angebot für alle, die eine Pause vom Krankenhausalltag suchen. Hier können Sie Ruhe finden, Kraft schöpfen, beten und Anregungen durch ausliegende Texte erhalten. Ein Buch liegt bereit, in das Sie Ihre Gedanken und Gebete schreiben können. Es sind Bibeln in verschiedenen Sprachen, Gebetsteppiche und Rosenkränze vorhanden.

VORTEILE EINER SELBSTHILFEGRUPPE

- Eine Selbsthilfegruppe ist ein geschützter Raum, in dem alles vertraulich behandelt wird. Was Sie in der Gruppe sagen, bleibt auch in der Gruppe und wird nicht nach außen weitergegeben.
- Sie sind ein Teil einer Gemeinschaft und finden positive Beispiele, Anregungen und Ideen, wie Sie mit Ihrer Lebenssituation oder einem Problem gut umgehen können.
- Die Mitglieder einer Selbsthilfegruppe hören einander zu und unterstützen sich gegenseitig, um gemeinsam positive Alltagsstrategien zu erarbeiten.

Eine Liste verschiedener Selbsthilfegruppen finden Sie auch auf unserer Website www.lungenclinic.de



Wahlleistungszimmer



Patientenzimmer

IHR AUFENTHALT

IN DER LUNGENCLINIC GROSSHANSDORF

PATIENTENENTERTAINMENT

Unsere Klinik stellt Ihnen ein gebührenpflichtiges Entertainmentpaket zur Verfügung. Genaue Informationen dazu erhalten Sie während der Aufnahme oder an unserem Besucherempfang.

NUTZUNG VON MOBILTELEFONEN

Die Nutzung von Mobiltelefonen ist in den öffentlichen Bereichen der Klinik auf ein Minimum zu reduzieren, um die Mitpatienten in ihrem Ruhebedürfnis und ihrer Genesung nicht zu stören.

WERTSACHEN

Wir können für Bargeld und mitgebrachte Wertsachen, die Sie in Ihrem Zimmer aufbewahren, keine Haftung übernehmen. Sie haben dafür die Möglichkeit, Ihre Wertsachen in der Kasse im Untergeschoss in einem Safe zu deponieren. Wenden Sie sich in diesem Fall gerne an das Pflegepersonal oder gehen Sie selbst zur Kasse.

KASSE

Öffnungszeiten

Mo - Do	08:30 bis 10:00 Uhr 14:00 bis 15:00 Uhr
Fr	08:30 bis 10:00 Uhr

VERLASSEN DER STATION UND DES KRANKENHAUSGELÄNDES

Um zu vermeiden, dass Sie wichtige Untersuchungen, Anwendungen oder Termine versäumen, bitten wir Sie, sich vor dem Verlassen der Station beim Pflegepersonal abzumelden.

Für Erholungspausen können Sie gerne unseren Park nutzen. Hier gibt es Bänke, auf denen Sie sich zwischendurch ausruhen können. Bitte denken Sie daran, dass das Verlassen des Krankenhausgeländes aus versicherungstechnischen Gründen nicht gestattet ist.

CAFÉ IM PARK - KANTINE

Im Erdgeschoss befindet sich unser Café Im Park. Neben Kaffee, Kuchen, belegten Brötchen und weiteren Snacks bekommen Sie dort auch Zeitschriften, Zeitungen sowie viele weitere Dinge des täglichen Bedarfs. Genießen Sie bei Sonnenschein unsere Terrasse mit Blick in den Park! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Darüber hinaus können Sie gerne in unserer Kantine frühstücken oder zu Mittag essen. Die Bezahlung dort ist in bar oder per EC-Karte möglich. Außerhalb der Öffnungszeiten haben Sie immer die Möglichkeit, sich an unseren Automaten neben dem Sozialdienst (Snacks und Softdrinks), vor dem Café (Eis) und im Wartebereich (Kaffee) zu bedienen.

CAFÉ IM PARK

Öffnungszeiten

werktags	08:45 bis 17:00 Uhr
am Wochenende	11:00 bis 17:00 Uhr

KANTINE

Öffnungszeiten

werktags	08:30 bis 09:30 Uhr 12:00 bis 13:00 Uhr
----------	--

GÄSTEZIMMER

Unsere Klinik verfügt über 18 Gästezimmer (15 Einzelzimmer, 2 Doppelzimmer und 1 Appartement für bis zu 3 Personen), die von Angehörigen und Besuchern der Patienten angemietet werden können. Auskünfte erteilt der Empfang der LungenClinic. Für Reservierungen oder Informationen stehen Ihnen Angelika Niemann oder Marika Rahn im Vorzimmer der Kaufmännischen Geschäftsführung gern telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

GÄSTEZIMMER

Angelika Niemann / Marika Rahn

Telefon	+49 4102 / 601 - 1001
Fax	+49 4102 / 601 - 7001
E-Mail	vzkgf@lungenclinic.de



ENTLASSUNG

IN DER LUNGENCLINIC GROSSHANSDORF

ABSCHLUSSGESPRÄCH UND ARZTBRIEF

Der genaue Entlassungstermin lässt sich vorab nicht immer genau festlegen, da jeder Mensch anders auf Behandlungen und Operationen reagiert. Vor Ihrer Entlassung führen Ihr zuständiger Arzt sowie Ihre Pflegekraft ein Abschlussgespräch mit Ihnen. Am Entlassungstag erhalten Sie den Arztbrief, mit dem Sie sobald wie möglich Ihren weiterbehandelnden Arzt aufsuchen sollten. Er verschreibt Ihnen die Medikamente, die Sie benötigen.

SOZIALDIENST

Manchmal bedeutet die Entlassung aus dem Krankenhaus noch nicht das Ende des Heilungsprozesses. Besonders im Anschluss an die stationäre Behandlung stellen sich Fragen der Weiterversorgung. Damit Sie in dieser Situation nicht alleine gelassen werden, steht Ihnen der Sozialdienst zur Seite. Wir kümmern uns darum, Ihnen auch nach Ihrem Krankenhausaufenthalt die bestmögliche medizinische und pflegerische Versorgung zu gewährleisten. Dabei unterstützen wir Sie bei der Organisation von Anschlussheilbehandlungen oder helfen Ihnen bei Anträgen zur häuslichen Pflege. Auch die Angehörigen binden wir in diese Planung ein.

Diese Unterstützung bieten wir Ihnen:

- Individuelle Beratung zur Versorgungssituation nach Ihrem Krankenhausaufenthalt
- Unterstützung bei der Organisation von ambulanter Versorgung durch Pflegedienste
- Organisation von Anschlussheilbehandlungen
- Unterstützung bei einer Verlegung in eine betreuende Einrichtung (Pflegeheim, Kurzzeitpflege, Hospiz etc.)
- Beratung zum Thema Pflegeversicherung
- Unterstützung bei der Beantragung von Pflegehilfsmitteln
- Informationen zu Hausnotruf, „Essen auf Rädern“, Selbsthilfegruppen
- Unterstützung bei der Beantragung zur Anerkennung einer Schwerbehinderung
- Beratung zu Vorsorgevollmachten/Betreuungsverfügungen und Hilfestellung bei der Anregung von Betreuungen beim Amtsgericht

QUALITÄTS-/ BESCHWERDEMANAGEMENT

Eine hohe Qualität unserer Arbeit ist uns wichtig. Die LungenClinic Grosshansdorf ist seit 2015 nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Darüber hinaus bestätigen die zahlreichen Fachzertifizierungen die hohe Qualität der Patientenbehandlung. Wir freuen uns über folgende Zertifizierungen:

- Lungenkrebszentrum nach den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft
- Thoraxchirurgisches Kompetenzzentrum nach den Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie
- Weaningzentrum nach den Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie
- Zentrum für die Pneumologische Facharztweiterbildung nach den Anforderungen der Europäischen Gesellschaft für Pneumologie
- Bronze-Zertifikat der Aktion Saubere Hände

Unsere Qualitätsmanagerin ist gleichzeitig für die Anliegen und Beschwerden unserer Patienten und ihrer Angehörigen zuständig. Gerne können Sie ihr eine Rückmeldung zu Ihrem Aufenthalt und Ihren Erfahrungen in der Klinik geben. Diese werden dann mit den zuständigen Bereichsleitungen besprochen und, wenn erforderlich, Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet. Nutzen Sie hierfür bitte das telefonische oder persönliche Gespräch, unseren Fragebogen, die Meinungskarte, das Online-Formular auf der Internetseite oder unten stehende E-Mail-Adresse. Wir freuen uns auf konstruktive Gespräche und gute Ideen.

SOZIALDIENST

Helena Meier
 Telefon +49 4102 / 601 - 1630
 E-Mail h.meier@lungenclinic.de

Bianca Wahls
 Telefon +49 4102 / 601 - 1635
 E-Mail b.wahls@lungenclinic.de

QUALITÄTSMANAGEMENT

Anne Ehlert
 Telefon +49 4102 / 601 - 1800
 Fax +49 4102 / 601 - 7001
 E-Mail a.ehlert@lungenclinic.de

MEDIZINISCHE FACHBEGRIFFE

Abdomen

Bauch, zum Bauch gehörend

Adipositas

Fettleibigkeit

Alveolen

Lungenbläschen, in denen der Gasaustausch stattfindet

Anästhesie

Ausschaltung der Schmerzempfindung

Anamnese

Krankengeschichte

Angiographie

Radiologische Darstellung der Blutgefäße mit Kontrastmittel

Apnoe

Atempause/zeitweiliger Atemstillstand (s. auch Schlafapnoe)

Arrhythmie

Unregelmäßiger Herzschlag

Arterie

Schlagader, vom Herzen kommendes Blutgefäß

Atelektase

Lungenabschnitt, der keine Luft mehr enthält

Biopsie

Entnahme einer Gewebeprobe zur mikroskopischen Untersuchung

Blutgasanalyse

Bestimmung einzelner Blutwerte, insbesondere die Messung der Gasverteilung und der „Sauerstoffsättigung“ im Blut

Bronchiolen

Feine Verzweigungen der Bronchien

Bronchoskopie

Spiegelung der Atemwege

Chemotherapie

Medikamentöse Behandlung bösartiger Neubildungen

Chirurgie

Lehre von der operativen Behandlung krankhafter Störungen und Veränderungen im Organismus

Computertomographie (CT)

Schichtweise Röntgendarstellung von Körperregionen, die mit Hilfe von EDV-Programmen eine dreidimensionale Darstellung ermöglicht

CPAP

„continuous positive airway pressure“ oder kontinuierlicher positiver Atemwegsdruck. Mit Hilfe einer Beatmungsmaske wird nasal die Atmung des Patienten – individuell einstellbar – unterstützt, ohne sie vorzugeben

Defibrillator

Gerät, mit dem lebensbedrohende Herzrhythmusstörungen beendet werden können

Diabetes

Zuckerkrankheit

Diagnostik

Untersuchungen zur Erkennung von Krankheiten

Dialyse

Entgiftung des Körpers bei akuter und chronischer Nierenschädigung

Dilatation

Erweiterung von Blutgefäßen oder anderen Rohrorganen

Drainage

Ableitungssystem, z.B. von Wundsekret bei Operationswunden

Echokardiographie

Untersuchung des Herzens mittels Ultraschallwellen

EKG

Elektrokardiogramm - Aufzeichnung der elektrischen Herzaktivität

Embolie

Verschluss eines Blutgefäßes; bei der Lungenembolie Verstopfung von Lungengefäßen, oft durch Blutgerinnsel aus den Beinvenen

EMG

Elektromyografie, Untersuchung von elektronisch verstärkten Muskelaktionspotenzialen

Emphysem

Krankhafte Aufblähung von Geweben oder Organen, besonders der Lunge, durch Luft oder Fäulnisgase

Endoskopie

Ausleuchtung und Betrachtung von Körperhöhlräumen und Hohlorganen

Funktionsdiagnostik

Untersuchung der Funktion einzelner Körperorgane und Stoffwechselfunktionen

Gastroskopie

Magenspiegelung

Hämodialyse

Blutwäsche, siehe Dialyse

HNO

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Histologie

Wissenschaft und Untersuchungsform von Gewebeproben

i.m. spritzen

Intramuskulär, in den Muskel spritzen

i.v. spritzen

Intravenös, in die Vene spritzen

Karzinom

Krebserkrankung

Katheter

röhrenförmiger Schlauch, der in ein Hohlorgan (z. B. die Blase) eingeführt wird

Kernspintomografie

Schichtweise Darstellung von Gewebedifferenzen mithilfe eines Geräts, das starke Magnetfelder nutzt (siehe auch MRT)

Koloskopie

Spiegelung des Dickdarms

Konservative Medizin

Nichtoperative Medizin und Behandlung

Konsilium

Besprechung mehrerer Ärzte zur Klärung eines Krankheitsfalles

Laser

Energiereiche Lichtstrahlen von besonderer physikalischer Beschaffenheit, die in der Medizin zum Beispiel zum Entfernen von Gewebe und zur Blutstillung eingesetzt werden

Logopädie

Sprach und Stimmheilkunde

Lungenfunktionsprüfung

Messung der Atemvolumina in Ruhe und in Abhängigkeit von der Zeit

Lungentumor

Lungenkarzinom; Lungenkrebs; Bronchialkarzinom: bösartige Neubildung

Mediastinum

Das „Mittelfell“ in der Brusthöhle, das als Bindegewebewand alle Brustorgane umfasst mit Ausnahme der Lungen

Mediastinoskopie

Spiegelung des Mittelfellraumes

Metastase

Tochtergeschwulst

Monitoring

Bildschirmüberwachung physiologischer Messwerte (zum Beispiel Atmung, EKG, Blutdruck, EEG), vornehmlich in der Intensivmedizin

MRT

Magnet-Resonanz-Tomografie, Schichtaufnahme durch Messung von körpereigenen Magnetfeldern, die funktionelle MRT (fMRT) kann Aktivitäten (zum Beispiel im Gehirn) sichtbar machen (siehe auch Kernspintomografie)

Narkose

Tiefer Schlaf mit Schmerzausschaltung

Nichtinvasive Beatmung

Mit Hilfe einer Beatmungsmaske erfolgt eine kontrollierte Beatmung zur Entlastung der Atemmuskulatur

Nuklearmedizin

Kernmedizin, zur bildlichen Darstellung von Organen bzw. ihrer Funktionsabläufe mittels strahlenaktiver Substanzen

Ödem

Ansammlung von Wasser im Gewebe

Onkologie

Lehre von Geschwulsterkrankungen

Ösophagus

Speiseröhre

Pathologie

Lehre von Krankheiten

Peak Flow

Messwert für die Geschwindigkeit der ausgestoßenen Atemluft

PET

Positronen-Emissions-Tomografiszintigrafische Schichtaufnahme

Physiotherapie

Krankengymnastik

Pleura

Brustfell oder Rippenfell

Pleurabiopsie

Entnahme von Rippenfellgewebe

Pleuraempyem

Ansammlung von Eiter im Brust-Rippenfell-Zwischenraum

Pleuraerguss

Flüssigkeitsansammlung zwischen der Lunge und den Rippen

Pneumonie

Entzündung der Lungen

Prognose

Vorhersage (zum Beispiel des Krankheitsverlaufs)

Psychiatrie

Lehre von den Gemütskrankungen

Psychosomatik

Lehre vom Zusammenhang zwischen psychischen (seelischen) und somatischen (körperlichen) Erscheinungen und den daraus entstehenden Störungen

Psychotherapie

Bezeichnung für verschiedene Formen der psychologischen Betreuung von psychischen Störungen

Punktion

Entnahme von Flüssigkeit oder Zellmaterial aus einem Blutgefäß oder Organ

Radiologie

Strahlenheilkunde

Redon

Saugdrainage zur Ableitung von Wundsekret mittels Sog

Resektion

Chirurgische Entfernung kranker Gewebeteile

Rezidiv

Rückfall

Schlafapnoe

Atemstillstand während des Schlafes

Simultan

Gleichzeitig

Serologie

Lehre von den Immuneigenschaften des Blutserums

Sonographie

Ultraschalluntersuchung; Darstellung von Organen mittels Ultraschallwellen

Spirometrie

Messung und Aufzeichnung des Lungenvolumens

Sputum

Im Unterschied zum Speichel ist das Sputum das Sekret aus den tieferen Atemwegen, das zur Bestimmung von Zellen und Krankheitserregern dient

Szintigraphie

Feststellung des Speicherungsvermögens von Organgewebe (z. B. der Schilddrüse) nach Einbringung radioaktiver Stoffe

Therapie

Behandlung

Thorakoskopie

Spiegelung der Brusthöhle

Thorax

Brustkorb

Thrombus

Blutpfropf, Blutpfropfbildung im Blutgefäß

Trachea

Luftröhre

Trauma

Verletzung, Wunde, Gewalteinwirkung in körperlicher oder psychischer Hinsicht

Trichterbrust

Einsenkung der vorderen Wand des Brustkorbs

Tubus

Beatmungsschlauch

Ulcus

Geschwür, Defekt der Haut oder Schleimhaut

Vene

Zum Herzen führendes Blutgefäß

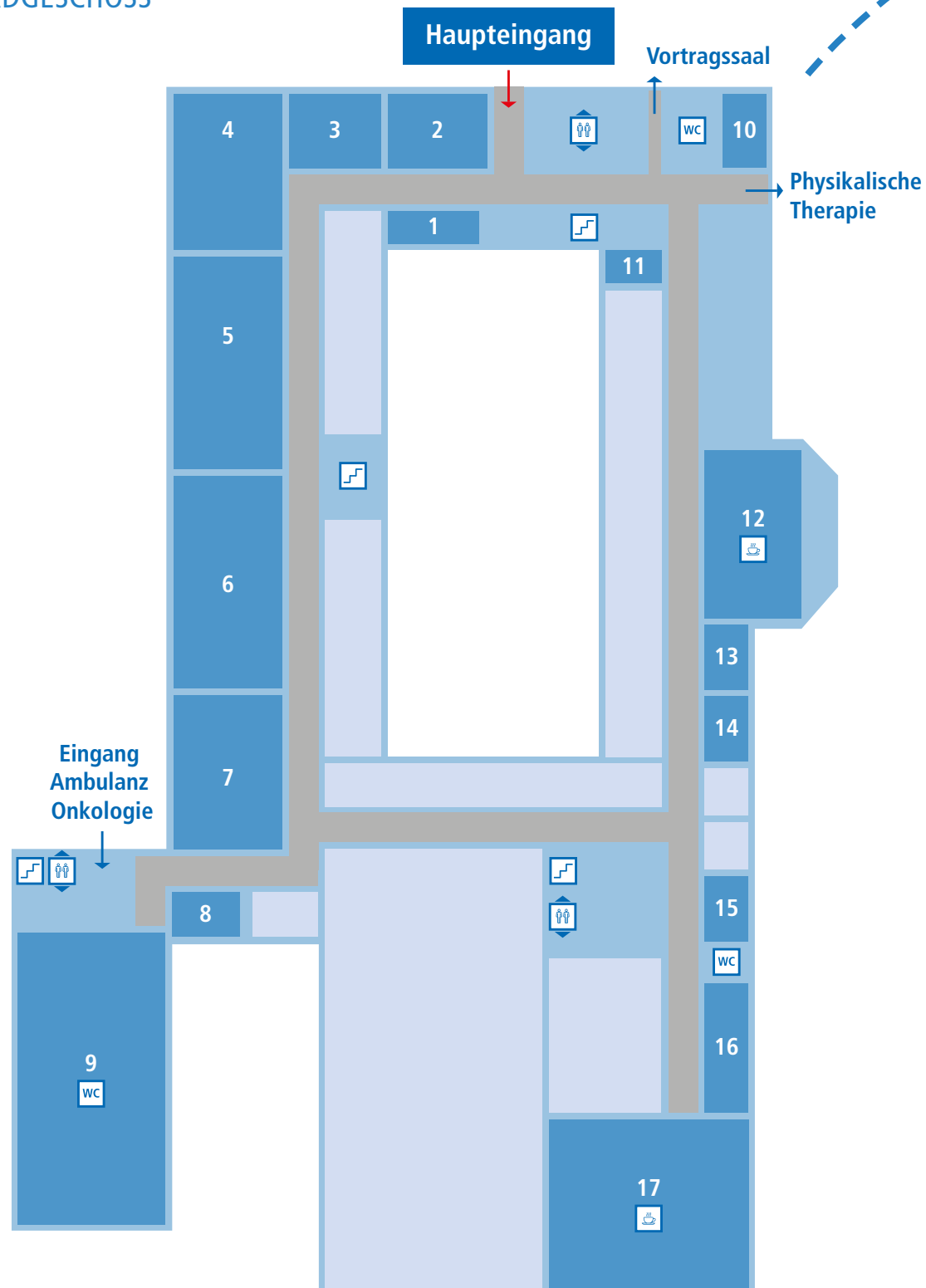
Zytologie

Wissenschaft und Untersuchungsform von Zellproben

Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind nur allgemeine, in unserem Haus häufig verwendete Begriffe genannt.

ORIENTIERUNGSPLAN

ERDGESCHOSS



LEGENDE

- 1 Empfang
- 2 Wartebereich
- 3 Aufnahme
- 4 Pneumologische / Thoraxchirurgische Ambulanz
- 5 Lungenfunktion / EKG
- 6 Röntgen
- 7 CT
- 8 Empfang Ambulanz Onkologie
- 9 Ambulanz Onkologie
- 10 Sozialdienst
- 11 Ambulanz Prof. Dr. Reck
- 12 Café Im Park
- 13 Seelsorge / Patientenfürsprecher
- 14 Raum der Stille
- 15 Psychoonkologie
- 16 Ärztebibliothek
- 17 Kantine

ETAGENPLAN

- 1. OG Ambulanz Prof. Dr. Rabe
Ambulanz Dr. Kugler
Endoskopie
Intensivstation
- 2. OG Station 2
- 3. OG Station 3
- 4. OG Station 4
- 5. OG Station 5
- 6. OG Station 6
- 7. OG Station 7
- 8. OG Station 8

SPENDEN

Sie wollen spenden? Das freut uns sehr, denn offenbar hat unsere Arbeit Sie überzeugt. Dafür überweisen Sie einfach Ihren Spendenbetrag auf eins der nachfolgenden Konten:

Sparkasse Holstein

BIC: NOLADE21HOL

IBAN: DE16 2135 2240 0190 0061 82

Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE72 5206 0410 0006 4140 95

Bitte geben Sie am besten die jeweilige Kostenstelle bei Ihrer Spende an, damit wir Ihre Spende zuordnen können.

LungenClinic	97993
Palliativstation	97994
Thoraxchirurgie	97996
Pneumologie	97997
Onkologie	97998

Ab einer Spende von 50,- Euro können Sie bei uns gerne eine Spendenbescheinigung unter buchhaltung@lungenclinic.de anfordern.

Bitte geben Sie dafür Ihren vollständigen Namen sowie Ihre Adresse an.

Impressum

Herausgeber: LungenClinic Grosshansdorf GmbH

Wöhrendamm 80, 22927 Großhansdorf

Telefon: +49 4102/601-0, info@lungenclinic.de, www.lungenclinic.de

Geschäftsführung: Susanne Quante und Prof. Dr. med. K. F. Rabe

Verantwortlich: Marie-Therese Kron (Marketing und Öffentlichkeitsarbeit)

Redaktion: Marie-Therese Kron

Layout: Stephanie Stürkner-Perdelwitz

Bilder: Archiv LungenClinic Grosshansdorf

Druck: Homburg Druck GmbH, Beimoorweg 2-4, 22926 Ahrensburg

Auflage: 5.000, Stand: Juni 2020

Folgen Sie uns auf Social Media und bleiben Sie immer informiert

